



ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Nach dem **Bachelorabschluss** besteht einerseits die Möglichkeit der akademischen Weiterbildung und Qualifikation im Rahmen eines Masterstudiums. Das Fach Sinologie an der Universität Trier bietet zu diesem Zweck den auf das BA-Studium passgenau abgestimmten weiterführenden viersemestrigen Masterstudiengang „China – Kultur und Kommunikation“ an.

Andererseits befähigt der Bachelorabschluss zum frühen Einstieg in den Beruf. Die Tätigkeiten, die SinologInnen aufnehmen können, sind so unterschiedlich wie sie selbst. Je nach Fächerkombination und persönlichen Stärken bzw. Interessen eröffnen sich diverse Alternativen. Auch im Rahmen von Auslandsaufenthalten und/oder Praktika geknüpfte Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern können eine Rolle spielen. Generell erwerben Absolventinnen und Absolventen des Studienganges Kompetenzen, die sie befähigen, eine kulturelle Mittlerfunktion einzunehmen und somit zu einem besseren Verständnis zwischen China und Deutschland bzw. Europa beizutragen.

Das Sinologiestudium qualifiziert so zu einem **breiten Spektrum von Berufsfeldern**: redaktionelle Arbeit – nationale und internationale Organisationen mit Behördencharakter – Auslandsabteilungen großer Unternehmen – international tätige Vereine und Verbände – Import- und Exportabteilungen verschiedenster Handelsunternehmen – Tourismusbranche – Publizistik- und Kommunikationsbranche – Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations – etc. Die lange chinesische Kulturgeschichte sowie die Tatsache, dass China auf globaler Ebene eine zunehmend wichtige wirtschaftliche und politische Rolle spielt, machen Sinologie zu einem faszinierenden und vielversprechenden Studienfach, das in eine interessante Zukunft führt!

Bewerbung und Zulassung:

- **Zulassungsvoraussetzungen:** Zeugnis der Hochschulreife (Abitur) oder gleichwertiger Nachweis. Chinesischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.
- **Anträge** auf Zulassung werden vom Studentensekretariat bearbeitet. Von dort erhalten sie auf Anfrage die Bewerbungsunterlagen.
- Unter <http://bewerbung.uni-trier.de> können Sie sich auch online bewerben.



Studentensekretariat:



Studentensekretariat · Universität Trier · 54286 Trier

Tel. 0651 / 201-0

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–12 Uhr

特里爾大學漢學系

Fach Sinologie:

Sinologie · Universität Trier · 54286 Trier
Tel.: 0651 / 201-3203 · Fax: 0651 / 201-3944
e-Mail: sino@uni-trier.de · www.sinologie.uni-trier.de

Studienberatung: Dr. Jan Goldenstein · goldenst@uni-trier.de
Lydia Knoche, M. A. · knoche@uni-trier.de



Universität Trier

Moderne CHINA-STUDIEN



Bachelorstudium im Fach Sinologie

Satz: Tilman Schalmey





SINOLOGIESTUDIUM IN TRIER

„Moderne China-Studien“

Das Fach Sinologie kann in Trier im Rahmen eines **Zweifach-Bachelorstudiums** als Haupt- oder Nebenfach studiert werden. Unser Bachelor trägt den Titel „Moderne China-Studien“.

Im Mittelpunkt steht dabei die Ausbildung in der modernen chinesischen Hochsprache, die hierzulande auch als Mandarin bekannt ist. Ergänzend wird ein breites inhaltliches Hintergrundwissen, v. a. zum heutigen China, aber auch zur Geschichte und zu den Kulturtraditionen, vermittelt. Das Hauptfachstudium wird im 6. Semester mit einer schriftlichen Examensarbeit abgeschlossen.

Fächerkombinationen

Bei der Fächerwahl sollten in erster Linie die eigenen Interessen, Neigungen und Stärken berücksichtigt werden. Man sollte dabei jedoch realistisch sein und auch an die eigene berufliche Zukunft denken. Daher empfiehlt es sich, ergänzend zu „Modernen China-Studien“ ein Neben- oder Hauptfach zu wählen, das Kenntnisse und Methoden vermittelt, die sich nicht auf sinologische Fragestellungen beschränken, aber chinabezogen anwendbar sind. Beliebte sind z. B. andere Sprachen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Politik- und Medienwissenschaft.

STUDIENINHALTE

- Der Bachelorstudiengang „Moderne China-Studien“ im **Hauptfach** beinhaltet folgende Module (Lehrinhalten, die aus mindestens zwei Lehrveranstaltungen bestehen):
Modernes Chinesisch I-IV – Grundlagen der China-Studien – Neuere Geschichte und Landeskunde Chinas – Chinesische Geistes- und Kulturgeschichte – Modernes China – Chinesische Sprach- und Literaturwissenschaft – Medien und China – Interkulturelle Kompetenz – Bachelorarbeit.
- Im **Nebenfach** sind folgende Module zu studieren:
Modernes Chinesisch für Hörer aller Fachbereiche I-IV – Geschichte Chinas – Staat, Kultur und Gesellschaft Chinas – Intellektuelles Leben im China der Moderne – Ausgewählte Aspekte der modernen China-Studien.
- Auf der **Homepage des Faches Sinologie** können Sie sich unter dem Pfad STUDIUM/STUDIENGÄNGE/STUDIENVERLAUFSPLAN genauer informieren, welches Modul in welchem Semester studiert werden soll und welche Veranstaltungen es beinhaltet.
- Nachdrücklich empfohlen wird ein einjähriger **China-Aufenthalt**, um die im Studium erworbenen Kenntnisse weiter auszubauen. Dieser ist von den Studierenden selbst zu arrangieren, wird vom Fach jedoch organisatorisch unterstützt und sollte im Anschluss an das 4. Semester erfolgen. Ein solcher Aufenthalt empfiehlt sich sowohl für Haupt- als auch für Nebenfächler und kann z. T. über Stipendien, z. B. seitens des DAAD, einer der Partneruniversitäten der Trierer Sinologie oder des Konfuzius-Instituts finanziert werden.

STUDIENBEDINGUNGEN

- Sinologie ist kein „Massenfach“. Studierende und Lehrende kennen sich persönlich und können intensiv zusammenarbeiten. Einige Lehrende sind chinesischer, andere deutscher Herkunft. Da die Universität Trier auch bei chinesischen Studierenden sehr beliebt ist, finden sich leicht Gelegenheiten für Sprachaustausch und interkulturelle Erfahrungen. Chinesische Feste werden häufig gemeinsam gefeiert.
- Mit ihren **Partneruniversitäten u.a. in Wuhan, Xiamen, Shanghai und Taipei** tauscht die Universität Trier Wissenschaftler und Studierende aus. Jedes Jahr werden für diese Hochschulen mehrere Stipendien vergeben.
- Das **Konfuzius-Institut** an der Universität Trier bietet eine Reihe weiterer Standortvorteile. So werden dort z. B. Veranstaltungen und Vorträge zur chinesischen Kultur organisiert, Ferienkurse zur Sprachvertiefung angeboten oder Stipendien für China-Aufenthalte vergeben. Auch ist es seit 2009 möglich, die HSK-Prüfung, eine standardisierte Chinesisch-Prüfung, abzulegen.
- Nicht zuletzt ist die **Stadt Trier** selbst zu erwähnen: die älteste Stadt Deutschlands ist das Zentrum einer weitläufigen Region und besitzt eine Lebensqualität, die sich sehen lassen kann. Kneipen, Kinos, Konzerte und ein breites Kulturprogramm sorgen neben der landschaftlich reizvollen Lage und der Nähe zu Frankreich und Luxemburg für einen hohen Freizeitwert.

